

Per Rutschbahn zur Rezeption

Das Märchenhotel in Braunwald richtet sich auf die Bedürfnisse von Familien mit kleinen Kindern aus und hat damit Erfolg.

RANG 2

Martin Knoepfel

Beim Haupteingang des Hotels steht eine Brücke mit Wendeltreppe. Es ist die «Golden-Geiss-Brücke», die zum Sommerquartier der Zwergziegen führt. Im Eingangsbereich befindet sich ein grosses Gehege, in dem schwarz-weiss gestreifte Kaninchen leben, und ein Nebengebäude des Hotels dient als Stall für die Lamas und Alpakas, die die Kinder nachmittags auf dem Spaziergang begleiten. Zahllose Details im Märchenhotel zeigen die Ausrichtung auf die Kinder. Das Haus hat davon profitiert, dass eine Mitarbeiterin des Europaparks in Braunwald Ferien machte und Ideen beisteuerte. So führt eine Rutschbahn vom ersten Stock hinab zur Rezeption und im ersten Stock findet man den Märlibaum zum Klettern. Vor dem Esssaal steht eine lebensgrosse Plastikkuh, welche die Kinder melken können, wenn sie zum Frühstück Milch trinken wollen. Und zum Kinderabendessen geht es im Umzug hinter einer Dampflok. Sie heisst Emma, wie die Lok aus dem Buch über Jim Knopf und Lukas, den Lokomotivführer.

Das Märchenhotel visiert als Zielgruppe Familien mit Kindern an. Die Idee ist, dass die Eltern Ferien mit und auch Ferien von den Kindern machen.

Zum Beispiel sich im Wellness-Bereich verwöhnen lassen oder einfach mal ein Buch lesen.

Klare Positionierung als Erfolgsrezept

Das Betreuungsprogramm umfasst Tiere füttern, eine Kinder-Rollschuhdisco, Gesellschaftsspiele, das Gumpischloss oder Bobbycar-Rennen und mehr. Für die Betreuung der Kinder sind bis zu fünf Personen gleichzeitig im Einsatz. Ein täglicher Höhepunkt im Unterhaltungsprogramm für die Kinder ist das abendliche Märchen. Die Gastgeber Nadja und Patric Vogel betreiben das Hotel seit 2011 in dritter Generation und fungieren abends als Märchenfee und Märchenonkel.

Ein Vorteil ist, dass Braunwald autofrei ist. Eltern müssen in dieser Hinsicht keine Angst um ihre Kinder haben. Wer hierher will, muss die Standseilbahn benützen. Diesen Umstand weiss das Märchenhotel zu seinem Vorteil zu nutzen und macht bei der Aktion «Gratis reisen» mit: Wer zwei oder mehr Nächte bleibt, dem wird die gesamte An- und Rückreise mit dem ÖV bezahlt. Die meisten Gäste kommen aus einem Raum, der sich vom Kanton Bern über Zürich bis zur Ostschweiz erstreckt. Sie werden durch Mundpropa-



Nadja und Patric Vogel führen das Hotel in dritter Generation. Bild: Corinne Glanzmann

ganda oder Suchmaschinen auf das Hotel aufmerksam. «Die Schweiz hat zu wenige Familienhotels. Viele Familien gehen deshalb nach Südtirol oder Österreich», sagt Patric Vogel. Er engagiert sich nebst seiner Aufgabe als Gastgeber im Märchenhotel auch als Co-Präsident der Swiss Family Hotels. Er

ist überzeugt, dass ein «Gemischtwarenladen» im Netz nicht gefunden werde. Vielmehr müsse sich ein Anbieter klar positionieren. «Braunwald ist eine kleine, aber feine Destination. Je kleiner die Destination ist, desto stärker muss die Positionierung sein. Wichtig ist auch, dass das Angebot des Betriebs

wetterunabhängig ist, denn wer nur vom Wetter und vom Schnee abhängt, hat es heute schwer», sagt Patric Vogel. Im Durchschnitt bleiben seine Gäste 3,5 Nächte, was über den durchschnittlichen Logiernächten von 2,1 Nächten in der Schweiz liegt.

Arbeitsplätze in einer Randregion geschaffen

Heute bietet das Märchenhotel umgerechnet 60 Vollzeitstellen, doppelt so viele wie vor zehn Jahren. «Stellen zu schaffen, ist in Berggebieten viel schwieriger als in den grossen Städten», sagt Patric Vogel und weist darauf hin, dass der Tourismus in den Berggebieten eine erhebliche volkswirtschaftliche Bedeutung hat.

Das Vier-Sterne-Hotel ist zehn Monate im Jahr geöffnet. Die Arbeitsplätze sind deshalb Jahres-, nicht Saisonstellen. Trotz des Fachkräftemangels in der Hotellerie sind alle Stellen besetzt. «Wir sind froh und glücklich, ein attraktiver Arbeitgeber in einer abgelegenen Gegend zu sein. Die Teammitglieder sind ein wichtiger Teil der Erfolgsgeschichte», sagt Patric Vogel. Auch die Lehrstellen können besetzt werden, wobei wohl die Zusatzleistungen für die Jugendlichen, etwa das GA für die ganze Schweiz, hilfreich sind.

ANZEIGE

Audit, Tax und Advisory für innovative und fleissige Schweizer KMU.



Mazars ist eine international integrierte Partnerschaft, die auf die Bereiche Wirtschaftsprüfung, Steuern und Recht* sowie Accounting, Financial Advisory und Consulting spezialisiert ist. Wir sind in über 100 Ländern und Regionen der Welt tätig und greifen auf die Expertise von mehr als 50'000 Mitarbeitenden zurück – mehr als 33'000 in der integrierten Partnerschaft von Mazars und mehr als 17'000 über die Mazars North America Alliance –, um Kundinnen und Kunden jeder Grösse in jeder Phase ihrer Entwicklung zu unterstützen. In der Schweiz arbeiten rund 400 Expertinnen und Experten an zehn verschiedenen Standorten.

*wenn nach den geltenden Landesgesetzen zulässig.

www.mazars.ch

mazars

Märchenhotel
BRAUNWALD
★★★★

DIE ZWEITSCHÖNSTE AUSSICHT DER SCHWEIZ



MÄRCHENHOTEL **** | 8784 BRAUNWALD | TELEFON +41 (0)55 653 71 71 | WWW.MAERCHENHOTEL.CH



Die modulare IT-Lösung für Ihr Unternehmen.

KMU IT Solution

swisscom

